

Bericht zur Verbandsfährtenhuhprüfung der Brackenzuchtvereine am 29. und 30.06.2018 in Dammbach/Spessart

Zum 14. Mal trafen sich Mitglieder der Brackenzuchtvereine zur Verbandsfährtenhuhprüfung im wunderschönen Spessart. Begonnen wurde mit dem Legen der Fährten am 29.06.2018 in den Revieren Rohrbrunn, Altenbuch, Schöllbrunn und Lichtenau der Bayerischen Landesforsten.

Bei warmen Temperaturen und extremer Trockenheit wurden für die Gespanne insgesamt sehr anspruchsvolle Fährten nach einschlägiger Prüfungsordnung gelegt. Erschwerend kamen dichte Buchennaturverjüngungsflächen mit ausreichend Schalenwild dazu. Bereits nach dem Fährtenlegen konnte eine spannende und anspruchsvolle Prüfung erwartet werden.

Insgesamt nahmen an der Prüfung fünfzehn Hunde mit ihren Führern teil - davon zwei Alpenländische Dachsbracken, drei Beagle, zwei Steirische Rauhaarbracken, fünf Schwarzwildbracken, eine Tiroler Bracke und zwei Brandlbracken. Für den Verein Dachsbracke e. V. waren Matthias Greifenstein mit Carlos vom Glotterbach und Dominik Schwarz mit Cenzi von der Kaiserlichen Försterei am Start.



Dominik Schwarz mit Cenzi von der Kaiserlichen Försterei

mit dem Prüfungsleiter, Hubertus Heine, bei der Preisverleihung



Matthias Greifenstein mit Carlos vom Glotterbach

Weiterhin war der Verein Dachsbracke e. V. mit den Verbandsrichtern, Torsten Pabusch, Hubert Emhart, Andreas Rauch – als Gast, Ekkehard Stockinger – sowie als Verbandsschweißrichteranwärter, Britte Gehlhaar und Enrico Sprunk, vertreten.

Unter Leitung des Schwarzwildbrackenvereins e.V. begann am 30.06.2018 um 07.30 Uhr der Prüfungstag mit Richterbesprechung und Begrüßung der Teilnehmer. Unmittelbar danach wurde in die Prüfungsreviere verlegt und mit der im Vorfeld ausgelosten Fährtenarbeit begonnen.

Am frühen Nachmittag trafen sich alle Teilnehmer wieder im Suchenlokal. Schon beim Austausch der Richtergruppen untereinander wurde klar, dass trotz der sehr schwierigen Prüfungsbedingungen ein überaus positives Ergebnis erwartet werden konnte. Insgesamt wurde fünfmal das Prädikat FS I vergeben, viermal FS II und zweimal FS III. Vier Gespanne fanden leider nicht zum Stück. Beide Teilnehmer des Vereins Dachsbracke e. V. erreichten ein hervorragendes Prädikat FS II.



Britta Gehlhaar und ich waren als Richteranwälter in einer Prüfungsgruppe tätig. Wir konnten dort zwei ausgezeichnete Arbeiten von Gespannen, die jeweils mit einem Prädikat FS I bewertet wurden, beurteilen.

Unsere Prüfungsgruppe stellte die Prüfungssiegerin. Auf Grund der Leistungsdichte musste erstmalig der Prüfungssieger unter zwei Hunden ausgelost werden.

Als Leistungsrichteranwälter konnten wir an einer sehr gut organisierten und beispielgebend durchgeführten Prüfung teilnehmen.

Die Prüfungssiegerin, Ulrike Kruse mit der Steirischen Rauhaarbrackenhündin, Alma von Foßsölen

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Enrico Sprunk
Landesgruppe Sachsen

Text: Enrico Sprunk
Fotos: Britta Gehlhaar